

## Elftes Kapitel.

### In der Stadt.

Wessen Herz in Kraft erzogen  
Sorgt sich vor der Lebenswelle  
Furchtsam nicht in dumpfer Belle.  
von Honwald.

Es war geschehen, die Trennung Hedwigs von dem lieben, trauten Forsthaufe und den guten Menschen, die die verlassene Waise mit so warmem Herzen aufgenommen hatten, war überwunden! Überwunden! denn wer kennt es nicht, jenes Gefühl der Unsicherheit, der unbestimmten Angst, die uns vor einem selbstgewählten Lebenswechsel allemale an der Schwelle berührt, wo es heißt, Altes, Liebgewordenes hinter sich lassen?

So war es auch Hedwig ergangen; die glänzenden Zukunftsmalereien der Majorin und Metas konnten sie nicht über ein gewisses Gefühl des Zweifels fortheben, das ihr zuflüsterte: „Du thust doch unrecht, indem du mit Gewalt aus diesem lieben Kreise strebst!“

War der Dunkel doch weit stiller und zurückhaltender, als vordem, und Wilhelm fast traurig. Daß er ihr Gehen so schwer nahm, erfreute Hedwigs Eitelkeit im ersten Augenblicke, dann aber erhielt das bessere Gefühl wieder